Universität Zürich, 4. Februar 2012

Universität Zürich[UZH]

Schweizerisches Idiotikon
Schweizerdeutsches Wöterbuch

Simone Maria Berchtold smb@ds.uzh.ch

Martin Hannes Graf martin.h.graf@idiotikon.ch

Die Familiennamen der deutschen Schweiz. Ein etymologisches Lexikon. Einschliesslich der rätoromanischen Namen nach den Vorarbeiten von Konrad Huber.

Korpus: Familiennamen von Deutschschweizer Geschlechtern, die vor dem Jahr 1800 in der Schweiz mit dem Bürgerrecht bezeugt sind

Anzahl: ca. 10'000 Namen (von gesamtschweizerisch 15'419 [Varianten jeder Art als je 1 Name gerechnet])

Datenbasis: Familiennamenbuch der Schweiz, 3. Auflage 1989 bzw. deckungsgleiche online-Datenbank des HLS

Belegbasis: edierte Quellen des Spätmittelalters; gegebenenfalls eigene Erhebungen

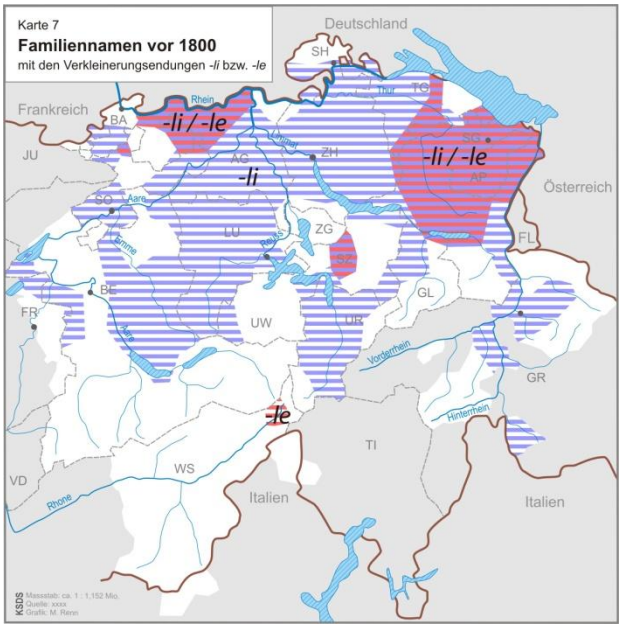
Zielpublikum: breite Leserschaft

Zeitrahmen: unbekannt

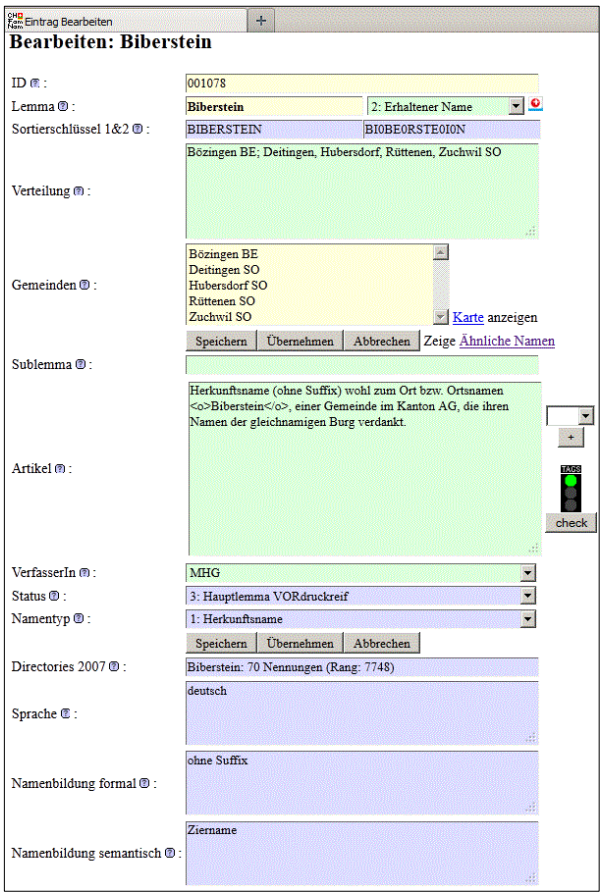
Finanzierung: keine

Inhalt der Artikel: Lemma; Ort des Bürgerrechts (Gemeinden um 1989); Namendeutung mit Bezug zum Typus und zur appellativischen Wortbedeutung im Status 'Beiname'. Gegebenenfalls historische Belege, Angaben zur heutigen Verbreitung, weitere Ausführungen

Technik: online-Redaktionssystem (Programmierung: Dieter Studer) mit TeX-Dateigenerator zur automatischen Druckausgabeerzeugung



Beispielartikel:

Freiermuth (Zeiningen AG). **Freienmuth** (Hugelshofen, Wellhausen, Wigoltingen TG). Übername, der sprachlich auf das mittelhochdeutsche Wort *vrîmuot* 'Offenheit, Standhaftigkeit, Unbekümmertheit, Grosszügigkeit' zurückgeht und einen Menschen bezeichnete, der sich durch ebendiese guten Charaktereigenschaften auszeichnete. Der Name konnte sich etablieren, weil er an Rufnamen wie *Helmut, Hartmut, Almut* oder historisches *Freismut* anklingt. Die moderne Form mit dem flektierten Adjektiv (*Freier-*) im Vorderglied ist ebenso wie die Schreibung mit *-th* eine schriftsprachliche Verneuhochdeutschung. Übernamen auf *-mut(h)* sind auch sonst ganz beliebt, in der Schweiz zum Beispiel →*Hohermuth* und →*Reichmuth* sowie, für etwas weniger gute Charaktereigenschaften, →*Dummermuth*. MHG

Eingabemaske (Ausschnitt):